



Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Weitere Impfstofflieferung für Sachsen-Anhalt

Magdeburg. In Sachsen-Anhalt kann nun auch ein zweiter Impfstoff verimpft werden.

Am heutigen Dienstag sind mit einer ersten Lieferung insgesamt 1.200 Impfstoffdosen des US-amerikanischen Herstellers Moderna in Sachsen-Anhalt angekommen. Da es sich vorerst noch um eine kleine Menge des neuen Impfstoffes handelt, wurde diese komplett an die beiden Universitätskliniken in Halle und Magdeburg verteilt, wie Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne erklärte. Beide Kliniken seien mit jeweils 600 Impfdosen versorgt worden und könnten damit ihrem medizinischen Personal, das in der Corona-Pandemie einen enorm wichtigen Job leistete, ein Impfangebot machen.

Seit dem 26. Dezember wurde Sachsen-Anhalt mit 58.500 Dosen des Biontech-Impfstoffes beliefert, die auf die Impfzentren der Landkreise und kreisfreien Städte verteilt wurden. Bis einschließlich 11. Januar konnten in Sachsen-Anhalt damit 24.413 Menschen geimpft werden, davon größtenteils Bewohnerinnen und Bewohner in Alten- und Pflegeheimen, die von den mobilen Impfteams der Impfzentren aufgesucht wurden, sowie Pflegepersonal. Auch wenn es momentan noch zu wenig Impfstoff für die erfreulich große Zahl an Impfindressenten gibt, ist der Impfstart in den Impfzentren unterm Strich gut verlaufen, wie Grimm-Benne bilanzierte. Schwierigkeiten habe es unter anderem bei der Terminvergabe gegeben. Diese würden geklärt. Die Hotline für Terminbuchungen registrierte derzeit eine sehr hohe Zahl von Anrufern. Mit weiteren Impfstofflieferungen könnten dann aber auch mehr Termine vergeben werden und sich die Abläufe in den Impfzentren einspielen.

Die ersten der insgesamt 14 Impfzentren führten bereits am Montag zahlreiche Impfungen durch. Unter anderem gingen die Impfzentren im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Saalekreis, Salzlandkreis, im Landkreis Harz und in der Stadt Halle in Betrieb. Die Einrichtungen im Landkreis Mansfeld-Südharz und im Altmarkkreis Salzwedel folgten am heutigen Dienstag. Im Impfzentrum Anhalt-Bitterfeld konnten am Montag beispielsweise 40 Menschen geimpft werden, im für den Altmarkkreis Salzwedel zuständigen Impfzentrum in Gardelegen waren für den heutigen Dienstag 60 Impfungen geplant.

Das Land Sachsen-Anhalt erwartet in den kommenden Wochen regelmäßig weitere Lieferungen des Biontech- und nun auch des Moderna-Impfstoffes. So wird für den 19. Januar die nächste Lieferung von Biontech mit 19.500 Impfdosen erwartet. Bis Mitte Februar sind insgesamt 175.000 Biontech-Impfdosen zugesichert. Beim Moderna-Impfstoff rechnet Sachsen-Anhalt bis Ende Februar mit 27.600 Impfdosen. Die Hotline für Terminbuchungen 116117 ist werktags von 7 bis 20 Uhr geschaltet. Zudem können Termine über www.impfterminservice.de gebucht werden. Impfberechtigt sind derzeit allerdings nur Menschen, die der Gruppe mit höchster Priorität zugeordnet sind: Senioren ab 80 Jahren, Bewohner in Alten- und

Pflegeheimen sowie medizinisches Personal und Pflegekräfte.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Pressestelle

Turmschanzenstraße 25

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de